

Klaus G. Stölzel

über

Susanne Stölzel, Erlenbadweg 36, 89 312 Günzburg, Mobil: 0157 - 32 54 98 98

Vorab per Telefax – 0911 / 74 38-115 – 6 Seiten

An

Frau

Sonja Schicker. Mitarbeiterin der s. g. Amtsgericht Fürth, persönlich

mit dem Staatstitel und Funktion einer "faktischen" Urkundsbeamtin

über

das s. g. Amtsgericht Fürth

als eine Organisation des Landes Bayern, also,

nur für eine "faktische" statt "rechtmäßige" Staatsmacht auf Deutschem Boden

Bäumenstr. 32

90 762 Fürth

27. 04. 2015

**Betreff: "Rückgabe" von Schriftstücken aus rechtlichen Gründen !
Symbolische Entwertung nur auf den Kopien und nur per Telefax !**

Sehr geehrte Frau **Sonja Schicker**,

ich zweifle Ihre o. g. Funktion nicht nur aus "rechtlichen" Gründen, sondern auch aus "tatsächlichen" Gründen an, weil Sie, als eine "Urkundsbeamtin", also, als eine Spezialistin in Sachen "Urkunden" gelten. Ihr "Zeichen" anstatt Ihre Unterschrift auf dem beiliegenden entwertenden Anschreiben vom 20. 04. 2015 auf S. 2, zu einer sehr tendenziösen "Anklageschrift", entspricht nicht der "Rechtssicherheit" im Rechtsverkehr. Für mich ein Skandal !

Leider dürfte Ihnen auch entgangen sein, daß auf der Seite -4- der tollen "Anklageschrift", die persönliche und damit eigenhändige Unterschrift - der angeblichen geistigen Verfasserin der "Anklageschrift" namens s. g. "Staatsanwältin - also von Frau Heimann" fehlt.

Ich rüge diese v. g. Mängel als erhebliche Rechtsmängel im Rechtsverkehr nach Außen.

Die Rechtsmängel sind so erheblich, daß ich die Schriftstücke entwertet habe, also aus Gründen der Rechtssicherheit im Rechtsverkehr, auch deswegen ins Internet gestellt habe.

Im Klartext: Aus **rechtlichen Gründen**, sowie aus **tatsächlichen Gründen der Rechtssicherheit im Rechtsverkehr** gebe ich folgende Schriftstücke zu meiner **vollständigen Entlastung** durch persönliche "Rückgabe / Übergabe, also die "unechten" Originale zurück:

1. Schriftstück als Anschreiben vom 20. April 2015 / 1-seitig - 2 Blätter
 2. Schriftstück namens "Anklageschrift" vom 9. April 2015 / 1-seitig - 5 Blätter
 3. Gelbe Posthülle mit Datum vom 24. 04. 2015
- Mit freundlichen Grüßen

Klaus G. Stölzel